A-5-133: Freiheit sichern: Gegen den autoritären Umbau!

Antragsteller*innen Jonas Graeber, Sebastian Hansen, Hannes Rosenitsch, Maximilian Hirschberger, Helena Kontny, Konstantin Mack, Hannah Oschmann, Liv Erfurth

Antragstext

Von Zeile 132 bis 133 einfügen:

wir eine radikal emanzipatorische Gesellschaft entgegen, die die menschliche Würde und Freiheit in den Mittelpunkt stellt.

Konsequenzen ziehen

Im kommenden Jahr wird die Bundestagswahl richtungsweisend sein, ob es uns gelingen kann, den autoritären Umbau tatsächlich zu stoppen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Wir werden uns deshalb dafür einsetzen, dass folgende Forderungen in das Bundestagswahlprogramm der GRÜNEN aufgenommen werden:

- Ein echtes Demokratiefördergesetz
- Abschaffung des Verfassungsschutz; als ersten Schritt fordern wir die Abschaffung von V-Personen und die Abschaffung der Extremismustheorie als Grundlage für die Arbeit des Verfassungsschutzes
- Die generelle Abschaffung der Extremismustheorie als Grundlage für staatliches Handeln
- ein ganzheitliches Verständnis von Sicherheit. Innenpolitik muss als Querschnittsthema begriffen werden!
- Die Abschaffung der Nutzung von Staatstrojanern durch BND, BfV und MAD.
- Den Stopp der Aufrüstung der Polizei; insbesondere dürfen Taser keine weitere Verwendung als Waffen der Polizei finden.
- Die Einführung einer unabhängigen Ermittlungsstelle mit umfassenden Ermittlungsbefugnissen zur Aufklärung von durch Polizist*innen begangenen Straftaten

Begründung

Die GRÜNE JUGEND ist eine wichtige Stimme für emanzipatorische und linke Politik innerhalb der grünen Partei. Besonders im Bereich von Antifaschismus und Innenpolitik wird es wichtig sein, bei der Erstellung und dem Beschluss des Bundestagswahlprogramms mit lauter Stimme und klarer Kante für echte Veränderung einzutreten und die Grünen darauf zu verpflichten.